



SCHUPPENER
Global Transitions

Weiterbildung zum Interkulturellen Coach

Modul III – Coachingmethoden und Interventionstechniken

Lektion 9: [M3L9] Disney Methode

Die Disney Methode, ist eine Methode, die gut sich eignet zur Klärung und Zielfindung, von Wünschen oder Projekten, auf die der Coachee gerne zugehen möchte. Die Methode unterstützt den Coachee darin für sich selbst ein klareres Bild zu formen, was er möchte und wie das umgesetzt werden kann.

Zum Beispiel, wenn der Coachee schon länger die Idee bewegt, ein eigenes Buch zu schreiben. Er weiß aber nicht, ob das wirklich das Richtige für ihn ist und ob er das bewältigen kann. Oder eine Coachee möchte gerne ein Café für Frauen in einem muslimischen Land eröffnen. Sie kann sich aber noch nicht so richtig vorstellen, wie das aussehen könnte. Außerdem ist sie sich über die Finanzierung unsicher. Beide kommen also mit einer konkreten Idee ins Coaching. Sie sind sich nicht sicher, wie und wo sie beginnen können. Hier eignet sich diese Methode zur Klärung drei verschiedener Bereiche.

Wir betrachten zuerst die Idee mit dem Blick des „Träumers“ oder des „Visionärs“. Dann laden wir die Coachee ein, selbst mal einen kritischen Blick oder auch den Blick des „Qualitätsprüfers“ oder „Kritikers“ auf diese Idee zu werfen. Im dritten Schritt wird dann vom Coachee als „Realist“ praktisch geprüft, welche weiteren Schritte jetzt wichtig sind.

Es geht bei dieser Übung also nicht um eine Problemlösung. Es geht um das Entwickeln einer Idee, eines persönlichen Traumes. Die Methode kann auch in Gruppen angeboten werden. Dabei werden dann verschiedene Ecken in einem Raum oder drei unterschiedliche Räume angeboten.

Die Disneymethode ist auch für die Arbeit am laufenden Coaching Prozess geeignet.

Bitte beachte dabei, dass der Coachee auf dem Stuhl des Kritikers möglichst eigene Fragen an selbst stellt. Im Stuhl des Realisten, ist eine Assistenz durch den Coach hilfreich. Generell kannst du als Coach mit dieser Methode prima üben, einfach gespannt und aufmerksam zuzuhören. In der folgenden Auflistung wird der Realist als letzter „Stuhl“ angeboten. Viele ordnen die Reihenfolge nach, Träumer, Realist und dann Kritiker. In unserer Anordnung hier endet die Coaching Sitzung mit ganz praktischen Schritten. Das ist oft ermutigender für den Coachee als ein Abschluss mit kritischen Gedanken. Darum haben wir hier den Kritiker in die Mitte genommen.

Hier nun noch ein paar Anregungen und mögliche Fragen zu den einzelnen „Stühlen“.

Diese Methode ist Teil des Präsenzseminars.

1

Der Träumer

denkt in Bildern. Er malt Visionen und Ziele bildlich aus. Er lässt das Chaos zu, denkt zukunftsorientiert und lässt sich nicht durch Regeln einschränken. Verrückte, völlig unlogische und ungewöhnliche Einfälle und Verbindungen sind nicht nur erlaubt, sondern erwünscht. Sie sind die wesentliche Grundlage der kreativen Ideenfindung.

- Mögliche unterstützende Fragen:
- Was möchten Sie tun?
- Wohin soll Sie der Weg führen?
- Wovon träumen Sie?
- Können Sie das noch ein bisschen mehr beschreiben?
- Beschreiben Sie, wie Sie die Perspektive wahrnehmen? (Wahrnehmungskanäle)
- ...

Der Kritiker (Qualitätsmanger)

Die Aufgabe des Kritikers ist es konstruktive Fragen zu stellen. Er stellt sich selbst Fragen (innerer Dialog). Dieser innere Dialog wird durch den Coach begleitet und offengelegt. Die Fragen bringt der Klient selbst.

Beispielfragen können sein:

- Was könnte verbessert werden?
- Was sind die Chancen und Risiken?
- Was wurde übersehen?
- Wie denke ich über den Vorschlag?
- Wer wird wohl dagegen sein?
- Welche Auswirkung hat die Idee auf alle Betroffenen?

2

Der Realisierer

Der Realisierer konzentriert sich auf das konkrete und gegenwärtige praktische Tun. Er stellt sich möglichst lebensnah die Umsetzung der Ideen des Träumers vor.

Mögliche Fragen:

- Was sollten Sie tun oder sagen?
- Was genau benötigen Sie dazu (Menschen, Wissen, Fähigkeiten, Material...)?
- Wer wird es ausführen?
- Was ist bereits vorhanden?
- Woran genau werden Sie erkennen, dass das Ziel erreicht ist?

Hier noch ein zwei Clips über mögliche Anwendungen der Disneymethode:

<https://www.youtube.com/watch?v=TDbigJ9NbRQ>

<https://www.youtube.com/watch?v=REgE1xAenME>